Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 29 (1939)

Heft: 11

Artikel: Zum 70. Geburtstag von Sir Neville Chamberlain

Autor: E.D.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-638558

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zum 70. Geburtstag von Sir Neville Chamberlain

Um 18. März begeht der große englische Staatsmann und Bremier-Minister Sir Neville Chamberlain seinen 70. Geburtstag. Diesem Friedensapostel möchten auch wir unsre herzlichsten Glückwünsche darbringen und in Dantbarkeit seiner gedenken.

Einige Streiflichter aus seinem Leben beweisen, welch interessantes und bewegtes Leben er hinter sich hat. Urthur Newille Chamberlain wurde in Birmingham am 18. März 1869 geboren. Er stammt aus einem alten Geschlecht, das bedeutende Bolitiser hervorgebracht hat. Sein Bater Joseph Chamberlain, ein berühmter Staatsmann, war während mehreren Jahren Mitglied des Ministeriums von Gladstone und hatte eine glänzende politische Lausbahn. Neville Chamberlains Stiesbruder war der bekannte Sir Austen Chamberlain, der in früheren Jahren eine bemerkenswerte politische Rolle gespielt hat, er hielt sich auch öfters in der Schweiz auf.

Der englische Premier-Minister genoß eine ausgezeichnete Erziehung. Er besuchte die berühmte Schule von Rugdy, einige Jahre später trat er in das Mason College von Birmingham ein. Dort erwarb er sich den Dostortitel der Rechte. Dann führte er seine Studien an den Universitäten von Cambridge, Bristol und Oxsond weiter und erreichte einen hohen Grad in der Rechtswissenschaft.

Nach Beendigung seiner Studien zog es ihn in die weite Welt hinaus. So reiste er im Jahre 1890 nach Bahamas in West-Indien, wo er bis 1897 weilte. Dann kehrte er in seine Heimat zurück und ließ sich in seiner Geburtsstadt Birmingham nieder, wo er eine fruchtbare Tätigkeit entsaltete. Im Jahre 1911 wurde Neville Chamberlain Mitglied des Stadtrates von Birmingham und Präsident des Komitees für den Stadtbau-

plan. Sein nie ermüdendes Wirfen brachte schöne Resultate. Die dunklen Elendsviertel verschwanden und hygienische Wohnstätten wurden errichtet. Im selben Jahr vermählte er sich mit der Tochter von Major Cole. Die She ist überaus glücklich. Seine Frau ist nicht nur Gattin und Mutter, sie ist auch seine getreue Mitarbeiterin, die ihm stets mit Rat und Tat zur Seite steht. Zwei Kinder stammen aus der Ehe, ein Sohn und eine Tochter. Ueberall, wo es Not tut, ist sie zur Hilfe bereit. In Birmingham erwarb sie sich auch bei der Bevölkerung den Beinamen "der Engel der Armen".

Im Kriegsjahr 1914 wurde Neville Chamberlain Katsherr und ein Jahr später ernannte ihn die Stadt Birmingham zu ihrem Bürgermeister. An großer Arbeit sehlte es nie, mehrere Aemter wurden von ihm innegehalten. So war er während einem Jahr Generaldirektor des nationalen Dienstes, ferner Generaldirektor der Postverwaltung. Für den Birmingham Bezirf trat er als Mitglied in das Parlament ein und 1922 erfolgte die Besörderung zum Geheimen Kat und zugleich seine Ernennung zum Minister des Gesundheitsamtes. Ein Jahr später wurde er zum Schahkanzler gewählt. In all diesen hohen Aemtern kam sein großes Wissen als Staatsmann voll zur Gestung.

Nun hat Neville Chamberlain die höchste Staatsstelle als Premier-Minister inne, er ist zugleich auch erster Lord des Schahamtes. Eine gewaltige Verantwortung und schwere Bürde lastet auf seinen Schultern. Er besitzt eine große Arbeitstraft; sester Glaube, großer Mut, ausgeprägte Uneigennützigkeit sind seine bezeichnenden Charafterzüge. Seine Lebensausgabe ist die Erhaltung des Friedens, für die er seine ganze Kraft einselt. Mögen ihm in bester Gesundheit noch viese Jahre gesegneter Arbeit vergönnt sein.

Kindheit

Im besetzen Wagen der Straffenbahn ein Rindlein hub plöglich zu singen an, so recht von Bergen, fröhlich und laut als war' es zu Bause im Stübchen traut.

Die Leute hören ihm lächelnd zu, es läßt sich nicht stören in seiner Ruh' bis daß der gestrenge Schaffner spricht: Hör' Kindlein, hier darfft du singen nicht! Die Kleine schaut ihn verwundert an und birgt sich in Mütterchens Schoß sodann — daß sie nicht soll singen ihr Liedchen schön will ihr nicht recht ins Köpfchen gehn.

Du gutes Kindlein, sing immerhin solange jung und heiter bein Sinn! Dein Stimmehen dringet wie Sonnenschein in manch' vergrämtes Berz hinein.

Und faßt auch dich einst des Lebens Not und mußt du kampfen um's tägliche Brot, dann erhalte dir Gott zu seder Zeit Ein Fünkchen der kindlichen Fröhlichkeit!